



Handball Abwehrtaktiken

Abwehrformationen:

6:0 - Abwehr

Eine Standardformation ist die 6:0-Abwehr. Dabei stehen alle Abwehrspieler direkt am Sechsmeterkreis. Jeder Spieler ist für einen bestimmten Bereich zuständig (Raumdeckung). Zusätzlich müssen die Spieler sich gegenseitig aushelfen, um ein Tor zu vermeiden. Diese Abwehrformation verringert die Durchbruchräume durch ihre defensive Grundaufstellung nebeneinander am Kreis und das ballseitige Verschieben. Die 6:0-Abwehr ist gegen zweikampfstärke Teams geeignet, die aus der Fernwurfzone weniger gefährlich sind.

Siehe auch: https://www.youtube.com/watch?v=Mcs_jZMW0x8



5:1 – Abwehr

Eine andere Formation ist die 5:1-Abwehr. Dabei steht ein Spieler vor allen anderen, die am Kreis stehen. Dieser Spieler versucht den Spielaufbau des Gegners zu stören und gegebenenfalls einen Pass abzufangen und so den Ball zu erobern. Diese Abwehrformation wird gegen Teams angewendet, die ihre Angriffe vor allem über die Mitte abschließen.

Weitere Abwehrformationen, die eher in leistungsorientierten und wettkampferfahrenen Team angewendet werden, sind:

- 1:5-Abwehr
- 3:2:1-Abwehr
- Kombinierte Abwehr
- Abwehr in Unterzahl
- Abwehr in Überzahl

Manndeckung:

Bei der Manndeckung hat jeder Abwehrspieler einen Angreifer, den er decken muss. Aufgabe ist es für jeden Abwehrspieler, dass er seinem Gegenspieler nicht von der Seite weicht und dieser möglichst keinen Ball bekommt.

Dieses Abwehrsystem bietet sich vor allem zu Beginn der Reihe an und für jüngere Spieler. Häufig fehlt es zu Beginn an der nötigen Absprache und Koordinierung der Abwehr im Verbund. Es ist leichter, wenn sich jeder nur auf einen Spieler konzentrieren muss. Andersherum schult die Manndeckung bei den angreifenden Spielern das Freilaufen und Anbieten. Aber auch für ältere Gruppen bietet sich die Manndeckung als Einstieg ins Thema „Abwehr“ an. Sie bietet viele Anlässe für Diskussionen, wenn es um sinnvolle Abwehrsysteme geht. Denn durch das viele „Gerenne“ wirkt das Spiel häufig sehr chaotisch und wenig strukturiert. Zudem fällt es schwächeren Spielern häufig schwer sowohl den Gegenspieler als auch das Spielgeschehen gleichzeitig im Auge zu behalten. Mithilfe der Erfahrungen aus der Manndeckung kommen die Gruppen häufig schnell auf die erwünschten defensiveren Abwehrsysteme.

Abwehrverhalten

Defensiv:

Alle Abwehrspieler bewegen sich entlang der Linie des 6m-Kreises bzw. der imaginären 7m-Linie.

Offensiv/vorgezogen:

Alle Abwehrspieler bewegen sich entlang der gestrichelten Linie des 9m-Kreises.

Halb offensiv:

Alle Abwehrspieler bewegen sich entlang des 6m-Kreises bzw. auf Höhe der imaginären 7 m-Linie. Nur der Spieler auf der mittleren Position spielt offensiv und verteidigt ca. auf Höhe der 9 m-Linie (bekannt als 5-1 Deckung). Alternativ können auch die beiden Spieler auf den Halbpositionen offensiver verteidigen, abhängig davon, wie viele Spieler es pro Mannschaft gibt (bekannt als 4-2 Deckung).